

PRESSEMITTEILUNG



Karlstein, 24.10.2025

BMZ DEUTSCHLAND GMBH MIT INSOLVENZ IN EIGENVERWALTUNG – ZUKUNFTSORIENTIERTE NEUAUSRICHTUNG GEPLANT

Die BMZ Gruppe ("BMZ"), ein führender europäischer Hersteller von Lithium-Ionen-Batteriesystemen, hat für die BMZ Germany GmbH einen Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung gestellt. Das Amtsgericht hat diesem am heutigen Tag entsprochen und die vorläufige Eigenverwaltung angeordnet. Hintergrund bildet eine akute Liquiditätskrise und Sanierungsbedarf infolge des Verlustes eines Großkunden im Segment Energy Storage sowie daraus resultierenden Rechtsstreitigkeiten und Kostenbelastungen. Die BMZ Holding GmbH ist durch eine Patronatserklärung ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen und musste Folgeinsolvenz anmelden.

Das Management arbeitet an einem tragfähigen Sanierungsplan, der nach Abschluss des Insolvenzverfahrens umgesetzt werden soll. Ziel ist die Ausgliederung des operativen Geschäftsbetriebs der BMZ Germany GmbH in eine neue Struktur.

Brückenfinanzierung sichert gesunden Geschäftsbetrieb ab – Neuaufstellung in attraktivem Marktumfeld

Die übrigen, wesentlichen Gesellschaften im Kerngeschäft der Gruppe sind operativ gesund und nicht betroffen. Zur Sicherstellung der Liquidität und Fortführung des Geschäftsbetriebs ist eine Brückenfinanzierung und weitere Mittel für eine Neukapitalisierung aus dem Gesellschafterkreis vorgesehen. Bestehende Kundenbeziehungen werden aufrechterhalten.

Die strategische Neuausrichtung im Zuge der Sanierung fokussiert auf die technologischen Kernkompetenzen, Kosteneinsparungen und gezielte Wachstumsinitiativen – insbesondere bei Batteriesystemen für industrielle Anwendungen und maßgeschneiderte Energiespeicherlösungen. Die Nachfrage nach Kernprodukten ist stabil, der Markttrend zu leistungsstarken Batteriesystemen bleibt ungebrochen. BMZ verfügt über technologisches Know-how und setzt auf Innovation, Qualität und maßgeschneiderte Lösungen „Made in Europe“.

BMZ ist sich der Gesamtverantwortung gegenüber seinen Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Finanzgläubigern voll bewusst und arbeitet mit Hochdruck an einem schnellstmöglichen Abschluss des Insolvenzverfahrens und einer Rückkehr zu einem stabilen Wachstumspfad. Diese Einschätzung wird bestätigt durch die initialen Entwürfe der Stellungnahmen beteiligter Berater, die BMZ nach der Neuausrichtung gut und zukunftsfest positioniert sehen.

Kontakt:

Rosenberg Strategic Communications
Alexander Schmidt
Mobile · +49 177 260 41 52
E-Mail · a.schmidt@rosenbergsc.com